

Telekom erweitert Mobilfunknetz: Verbesserte Abdeckung im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Die Telekom hat die Mobilfunkversorgung im Landkreis Ludwigslust-Parchim durch den Bau neuer Standorte und die Erweiterung bestehender LTE-Stationen erheblich verbessert. Erfahren Sie mehr über die geplanten Entwicklungen und wie die Telekom auf den steigenden Bandbreitenbedarf reagiert für besseren Empfang und mehr Verfügbarkeit in der Region.



Verbesserte Mobilfunkverbindung: Ein Fortschritt für den Landkreis Ludwigslust- Parchim

Die Telekom hat vor kurzem bedeutende Fortschritte in der Mobilfunkversorgung im Landkreis Ludwigslust-Parchim erzielt. Dieser Ausbau, der in den letzten zwei Monaten durchgeführt

wurde, hat nicht nur die technische Infrastruktur verbessert, sondern auch direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner in der Region.

Insgesamt wurden zwei neue Standorte errichtet und fünf weitere mit LTE-Technologie aufgerüstet. Dadurch wird eine breitere Mobilfunkabdeckung geschaffen, die besonders in den Städten Boizenburg, Goldberg, Hagenow, Plate, Wittenförden, Wöbbelin und Zarrentin von Vorteil ist. Diese neuen Funkstationen gewährleisten zudem eine bessere Verbindung nicht nur in ländlichen Gebieten, sondern auch entlang wichtiger Verkehrsachsen wie den Autobahnen A14 und A24 sowie den Bahnstrecken zwischen Berlin und Hamburg.

Wir erleben einen ständigen Anstieg des Bandbreitenbedarfs, der jährlich um etwa 30 Prozent zunimmt. Daher intensivieren wir unsere Anstrengungen beim Mobilfunkausbau, erklärt Georg von Wagner, der Unternehmenssprecher der Deutschen Telekom.

Ein nicht zu unterschätzender Aspekt dieses Ausbaus ist die langfristige Planung. Die Deutsche Telekom betreibt bereits 165 Standorte im Landkreis und deckt rund 99 Prozent der Haushalte ab. Bis 2026 sollen zusätzlich 61 neue Standorte errichtet werden, um die Kapazitäten weiter zu erhöhen. Dazu sind bereits an 97 bestehenden Standorten Erweiterungen mit LTE oder künftig sogar 5G vorgesehen.

Die Telekom ist jedoch auf die Unterstützung der örtlichen Gemeinden und die Verfügung über geeignete Flächen angewiesen. Grundstückseigentümer, die potenziell eine Fläche für einen Mobilfunkstandort bereitstellen möchten, können direkt Kontakt mit der Deutschen Funkturm aufnehmen, die für den Bau der neuen Standorte verantwortlich ist.

Die positiven Effekte des Ausbaus sind bereits spürbar. Eine verbesserte Mobilfunkinfrastruktur hat weitreichende Folgen für die Gemeinschaft. Sie unterstützt nicht nur das alltägliche Leben

der Bürger durch besseren Empfang in Gebäuden, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle für wirtschaftliche Entwicklungen, die digitale Anbindung von Unternehmen und die Förderung von Homeoffice-Optionen.

Für Bewohner, die mehr über die tatsächliche Verfügbarkeit des Mobilfunknetzes in ihrer Region erfahren möchten, bietet die Telekom eine informative Webseite an, auf der Details zum Netzausbau bereitgestellt werden.

Weitere Informationen: www.telekom.de/netzausbau

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net